

AUSGABE

32



WALDENBUCH

DIE STADT MIT  
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 07. August 2026

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

# STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH

**20 JAHRE**  
**SCHLEPPERFREUNDE**  
**WALDENBUCH e.V.**

*Schlepperfreunde  
Waldenbuch e.V.  
2006*

*Wir feiern – feiern Sie mit!*

**JUBILÄUMSFEST**  
— gegenüber dem Bäcka Bauer in Steinenbronn —

**09. AUGUST 2026**  
Sonntag

**BEGINN 10:00 UHR**

**GEGENÜBER DEM  
BÄCKA BAUER  
IN STEINENBRONN**

**FÜR SPEISEN &  
GETRÄNKE**  
*ist gesorgt!*

**FÜR UNTERHALTUNG  
FÜR JUNG & ALT**  
*ist gesorgt!*

**20  
JAHRE** **WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN BESUCH!**

[www.schlepperfreunde-waldenbuch.de](http://www.schlepperfreunde-waldenbuch.de)

## DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite -

Kirchliche Nachrichten

Seite 17

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 21

Veranstaltungen

Seite 3

Parteien

Seite 30



## Aktuelles

### Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



#### Feuerlöscher

Für den normalen Haushalt ist ein Schaumlöscher die richtige Wahl. Damit können Sie die meisten Entstehungsbrände gut bekämpfen. Verwenden Sie den Löscher jedoch nicht zum Löschen von brennendem Fett oder Öl, zum Beispiel in einer Fritteuse. Hier können Sie versuchen, das Feuer durch Abdecken mit einem Deckel oder mit einer Löschdecke zu ersticken.

Im Auto sollten Sie einen Pulverlöscher mit mindestens 2-kg-Füllung mitführen, um Ihnen und anderen Verkehrsteilnehmern sinnvoll helfen zu können.

Bleibt der Löschversuch erfolglos, rufen Sie sofort den **Notruf 112** und bringen Sie sich in Sicherheit.

Jeder Feuerlöscher muss in folgenden Fällen durch Fachpersonal gewartet werden:

- nach jedem Löscheinsatz
- nach einer unbeabsichtigten Betätigung
- wenn Sie Beschädigungen am Löscher feststellen
- spätestens nach zwei Jahren

Das Prüfdatum ist auf dem Löscher angegeben. Löscher, die längere Zeit nicht gewartet wurden, sind im Brandfall unter Umständen nicht einsatzbereit!



Plakat: Feuerwehr Waldenbuch

#### So löschen Sie richtig

##### Bevor Sie loslegen

Vergewissern Sie sich durch die aufgedruckten Brandklassen-Symbole, ob der Löscher für diesen Brand auch geeignet ist und lesen Sie, wenn erforderlich, die aufgedruckten Hinweise zur Bedienung. Entsichern Sie den Löscher nicht erst direkt am Brandherd, sondern geben Sie bereits außerhalb des Gefahrenbereichs einen kurzen Probestoß ab.

##### Woher weht der Wind?

Löschen Sie nach Möglichkeit immer in die Richtung, in die auch der Wind weht. Ansonsten stehen Sie in der Ausbreitungsrichtung des Brandes und atmen sowohl Rauchgase als auch das Löschmittel ein.

##### Gut gezielt ist halb gelöscht

Ein Feuer können Sie kaum löschen, indem Sie den Löschstrahl ziellos in die Flammen richten, sondern nur durch Löschen des Brennstoffes darunter. Beginnen Sie beim Löschen immer auf der Ihnen zugewandten Seite des eigentlichen Brandherdes und löschen Sie von unten nach oben.

#### Gemeinsam sind sie stark

Beim Einsatz mehrerer Löscher nach Möglichkeit gleichzeitig und nicht nacheinander löschen. Ansonsten kann es passieren, dass durch Wiederentzündung die Feuerlöscher ihre Wirkung verfehlen.

#### Brennende Flüssigkeiten

Halten Sie bei flüssigen Brennstoffen das Löschrohr nie mit einem scharfen Strahl auf die Flüssigkeitsoberfläche. Ansonsten kann es zu einer zusätzlichen Ausbreitung des Brandes kommen. Wenn ein flüssiger Brennstoff von oben heruntropft oder läuft, löschen Sie zunächst oben und dann nach unten.

#### Brennendes Gas

Versuchen Sie wenn möglich, zunächst den Nachschub des Brennstoffs zu unterbinden. Das heißt, schiebern Sie die Gaszufuhr ab, bevor Sie den Abbrand des Gases löschen. Ansonsten besteht akute Explosionsgefahr!

#### Feuer aus! - Feuer aus?

Wenn möglich, belassen Sie einen Rest des Löschmittels im Feuerlöscher für den Fall, dass Sie nachlöschen müssen. Lassen Sie den Brandort direkt nach dem Brand nicht unbeaufsichtigt, damit Sie eine Wiederentzündung bemerken.

#### Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz

Stellen Sie den Feuerlöscher nach Gebrauch niemals unverändert an dessen Aufstellort zurück, sondern geben Sie den Löscher einem Fachdienst, der ihn wieder einsatzbereit macht. Entsprechende Firmen finden Sie zum Beispiel in den Gelben Seiten oder im Internet.

### Jugendfeuerwehr

#### Sommerferienprogramm bei der Feuerwehr

Alle Mithelfenden kommen am Samstag, 8. August, wie eingeteilt, zum Feuerwehrhaus.

## Informationen aus dem Rathaus

### Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch erneut als Naturpark-Schule ausgezeichnet

#### Erfolgreiche Rezertifizierung bestätigt nachhaltiges Engagement für Natur, Umwelt und regionale Identität

**Waldenbuch, 28.07.2026** – Die Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch wurde erfolgreich als Naturpark-Schule rezertifiziert. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Naturpark Schönbuch das langjährige und vielfältige Engagement der Schule für Bildung für nachhaltige Entwicklung, regionale Natur- und Kulturlandschaften sowie die enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Im Rahmen der Rezertifizierung wurde geprüft, inwieweit die Themen Natur, Landschaft, regionale Kultur und nachhaltige Entwicklung dauerhaft im Schulalltag verankert sind. Die Oskar-Schwenk-Schule konnte dabei mit zahlreichen Projekten, Exkursionen und Kooperationen überzeugen. Schülerinnen und Schüler erleben die Besonderheiten ihrer Heimatregion unmittelbar und erwerben wichtige Kompetenzen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt.

„Die Rezertifizierung als Naturpark-Schule ist für uns als Oskar-Schwenk-Schule eine besondere Anerkennung unserer Arbeit. Sie zeigt, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern nachhaltiges Lernen mit direktem Bezug zu ihrer Lebenswelt ermöglichen“, betont Schulleiterin Sina Pribyl.

Auch Naturpark Geschäftsführer Mathias Allgäuer gratulierte zur erfolgreichen Rezertifizierung: „Die Oskar-Schwenk-Schule setzt die Ziele des Naturpark-Schulprogramms vorbildlich um und trägt dazu bei, junge Menschen für die Natur, die Region und nachhaltiges Handeln zu begeistern.“

„Auch in diesem Jahr lernten die Schülerinnen und Schüler den Naturpark Schönbuch in verschiedenen Modulen besser kennen. Als helfende Hände bei der Apfernte oder im Backhaus, unterwegs auf Wiesen und im Wald oder zu Besuch auf dem Bauernhof nebenan – die Kinder lernten in der Natur und direkt in und um ihren Heimatort Waldenbuch“, so Luise Lilienthal, eine der beiden Ansprechpartnerinnen für die Naturpark-Schule in Waldenbuch. Ihre Kollegin Birgit Gerner fügt hinzu „Wir danken all den außerschulischen Partnern, die uns jedes Jahr hierbei unterstützen und unseren Unterricht mit ihrem Expertenwissen bereichern und lebendig machen.“

Zu den besonderen Aktivitäten der Schule zählen unter anderem:

- Zusammenarbeit mit regionalen Fachleuten, Vereinen und Betrieben
- Umwelt- und Naturschutzprojekte
- Beschäftigung mit regionaler Geschichte, Kultur und Tradition
- Praktische Lernangebote in der Natur

Mit der Rezertifizierung verpflichtet sich die Schule, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Naturpark fortzuführen und die Themen Nachhaltigkeit, Natur und Regionalität weiterhin fest im Unterricht und Schulleben zu verankern.

„Die gute Zusammenarbeit der Stadt Waldenbuch mit dem Naturpark hat Tradition. Wir freuen uns, durch die Rezertifizierung eine Bestätigung der pädagogischen Arbeit der Oskar-Schwenk-Schule erhalten zu haben“, äußerte sich der Waldenbucher Bürgermeister Chris Nathan zufrieden.

Die feierliche Übergabe der Rezertifizierungsurkunde fand am 28.07.2026 im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern des Naturparks, der Kommune und der Schulgemeinschaft statt.

Hintergrundinformationen zu den Naturpark-Schulen:

Naturpark-Schulen vermitteln Kindern und Jugendlichen die Besonderheiten ihrer Heimatregion. Dabei werden Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur, Land- und Forstwirtschaft sowie nachhaltige Entwicklung praxisnah und dauerhaft in den Unterricht integriert. Das Netzwerk der Naturpark-Schulen för-

dert die regionale Identität und stärkt das Bewusstsein für eine nachhaltige Zukunft.

Der Naturpark Schönbuch fördert einen Teil der Kosten mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Europäischen Union und der Lotterie Glücksspirale.

Derzeit sind fünf Schulen im Gebiet des Naturparks Schönbuch zertifizierte Naturpark-Schulen.



## Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

| Wann?                                | Wer?                                      | Was?                                                 | Wo?                                                    |
|--------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>Waldenbuch</b>                    |                                           |                                                      |                                                        |
| <b>Fr. 07.08.,</b><br>15 Uhr         | Förderverein Schulhaus Glashütte          | Schulhaus Café                                       | Altes Schulhaus Glashütte                              |
| <b>Fr. 07.08.,</b><br>ab 17 Uhr      | Förderverein Schulhaus Glashütte          | After Work                                           | Altes Schulhaus Glashütte                              |
| <b>So. 09.08.,</b>                   | Schlepperfreunde Waldenbuch               | Jubiläumsfest – 20 Jahre Schlepperfreunde Waldenbuch | Musikverein-Scheune Hasenhof                           |
| <b>Steinenbronn</b>                  |                                           |                                                      |                                                        |
| <b>Sa. 08.08.,</b><br>ab 14 Uhr      | Sportfischerverein Schönaich-Steinenbronn | Traditionelles Fischerfest                           | Vogtwiesen in Schönaich                                |
| <b>So. 09.08.,</b><br>11 - 18 Uhr    | Sportfischerverein Schönaich-Steinenbronn | Traditionelles Fischerfest                           | Vogtwiesen in Schönaich                                |
| <b>So. 09.08.,</b><br>8 Uhr - 18 Uhr | Bäckerei Bauer                            | Backstubenfest                                       | Backstube in der Bäckerei Bauer, Zeppelinstraße 11     |
| <b>Di. 11.08.,</b><br>ab 14 Uhr      | DRK                                       | Spielenachmittag                                     | DRK-Heim                                               |
| <b>Mi. 12.08.,</b><br>18 Uhr         | Circolo ARCES e.V.                        | Treffpunkt „After Work“                              | Vereinsheim Circolo, Am Alten Sportplatz, Karlstraße 1 |

### Kommt die Feuerwehr auch bei Wespen und Bienen?

Liebe Leserinnen und Leser, die Feuerwehren haben vielfältige Aufgaben zu erfüllen, die sich in Pflicht- und Kann-Aufgaben gliedern. Kann-Aufgaben sind in der Regel gebührenpflichtig. Was im Einzelnen Kann- und was Pflicht-Aufgaben sind, ist in der Feuerwehrsatzung geregelt.

Die Feuerwehr rückt zur Beseitigung von Insekten nur dann aus, wenn eine konkrete Gefahr vorliegt. Eine Gefahr durch Hymenopteren ist dann gegeben, wenn die Nutzer einer Einrichtung in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind und sich dadurch vor dem Insektenbefall nicht ausreichend schützen können. Dies ist z. B. in Krankenhäusern, Kindergärten und Altenheimen gegeben.

Wird die Feuerwehr von Privatpersonen zur Entfernung von Insekten gerufen, handelt es sich in der Regel um einen gebührenpflichtigen Einsatz, der nach der zum Zeitpunkt des Einsatzes gültigen Feuerwehrgebührensatzung abgerechnet wird.

Bevor die Feuerwehr gerufen wird, sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine der folgenden Institutionen für Informationen oder die Umsetzung/Entfernung der Insekten in Betracht kommt:

- Landratsamt Böblingen/Naturschutzbehörde  
Tel.: 07031663-2330
- Bezirksverein für Bienenzucht Böblingen-Sindelfingen e. V.  
Vorstand: Winfried Zilian, Tel.: 07159 43561
- Hornissen – und Wespenberater in Landkreis:  
Meike Bosch, Tel.: 07031-812326  
Bruno Böhmler, Tel.: 07033-6467

**Umfassende interessante Informationen zu den Hymenopteren erhalten Sie außerdem auf der Homepage des Landratsamts Böblingen**

[https://www.lrabbb.de/landratsamt/Service+\\_+Verwaltung/ihr-anliegen/wespen-hornissen-bienen](https://www.lrabbb.de/landratsamt/Service+_+Verwaltung/ihr-anliegen/wespen-hornissen-bienen)

## Grundsteuer fällig am 15.08.2026

Das Steueramt weist darauf hin, dass für Grundsteuerpflichtige, die die Grundsteuer vierteljährlich bezahlen, die Zahlung für die 3. Teilzahlung am **15.08.2026** zur Zahlung fällig wird.

Abbucherinnen und Abbucher müssen nichts unternehmen, außer einen evtl. Wechsel der Bankverbindung rechtzeitig der Stadtkasse mitzuteilen, Tel.: 07157 1293-49.

Der fällige Betrag wird von der Stadtkasse automatisch am Fälligkeitstag per Lastschrift eingezogen. Wer seiner Bank einen Dauerauftrag erteilt hat, muss ebenfalls nicht mehr tätig werden.

Alle anderen Steuerpflichtigen werden gebeten, Ihrer Bank rechtzeitig einen Überweisungsauftrag zu erteilen.

Die Stadt bittet um Beachtung, dass beim Verkauf von Grundbesitz im Verkaufsjahr der Verkäufer der Schuldner der Grundbesitzabgaben für das gesamte Kalenderjahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des notariellen Kaufvertrags sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

Ihre Stadtverwaltung Waldenbuch

## Fundsachen

Gefunden wurden:

- 1 Kinderfahrrad
- 1 Damenfahrrad
- 1 Herren-Mountainbike
- 1 Mütze
- 1 In-Ear-Box
- 1 Kinder-/Jugendgeldbeutel ohne Inhalt
- 1 Einzelschlüssel mit Anhänger
- 1 Einzelschlüssel
- 1 Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln am Ring

Näheres erfahren Sie beim Bürgerbüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157/1293-21 oder 1293-78.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage [www.waldenbuch.de](http://www.waldenbuch.de) abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

## Geschwindigkeitskontrollen

### Verkehrsüberwachung (Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen)

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft.

Die vorgenommenen **Messungen** brachten folgendes Ergebnis:

| Kontrolle |               |                         |            |               | überprüfte Fahrzeuge |                    |           |
|-----------|---------------|-------------------------|------------|---------------|----------------------|--------------------|-----------|
| Datum     | Uhrzeit       | Straße                  | Gesamtzahl | beanst. Fahrz | %                    | Zul. Höchstgeschw. | max. km/h |
| 03.07.    | 06:19 – 06:23 | L1185 (Höhe Kläranlage) | 18         | 2             | 11,1                 | 70                 | 79        |
| 03.07.    | 06:29 – 12:09 | L1185 (Höhe Kläranlage) | 1466       | 57            | 3,8                  | 70                 | 94        |
| 15.07.    | 06:03 – 08:03 | Schillerstraße          | 17         | 0             | -                    | 30                 | 31        |
| 15.07.    | 08:44 – 12:02 | Bahnhofstraße           | 257        | 12            | 4,7                  | 30                 | 45        |
| 22.07.    | 05:23 – 12:10 | L1185 (Höhe Kläranlage) | 3345       | 52            | 1,5                  | 70                 | 85        |

### Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,

E-Mail: [amtsblatt@waldenbuch.de](mailto:amtsblatt@waldenbuch.de), Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,

Redaktion: Katharina Jacob

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien,

Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 32,25.

Informationen:

**Fragen zur Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,

[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de), [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



## Aus anderen Ämtern

### Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.  
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter  
Tel. 07031 663-717.

### Sicher durch den Sommer: TransnetBW und Netze BW geben Hinweise für landwirtschaftliche Arbeiten entlang von Freileitungen

**TransnetBW und Netze BW rufen zu besonderer Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen auf**

#### Vorausschauende Planung schützt Menschen, Maschinen und die Stromversorgung

In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen viele große und hohe landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für Brände in der Nähe von Freileitungen. TransnetBW und Netze BW rufen landwirtschaftliche Betriebe deshalb gemeinsam dazu auf, Leitungsverläufe frühzeitig zu prüfen, die tatsächliche Arbeitshöhe ihrer Maschinen realistisch einzuschätzen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten.

Dass beide Unternehmen diesen Hinweis gemeinsam geben, hat einen konkreten Hintergrund: TransnetBW betreibt das Höchstspannungsnetz, Netze BW als nachgelagerter Verteilnetzbetreiber das regionale Hoch- und Mittelspannungsnetz. An einzelnen Stellen nutzen beide Unternehmen gemeinsame Masten – oben mit 380-Kilovolt-Leitungen von TransnetBW, darunter mit 110-Kilovolt-Stromkreisen von Netze BW. „Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil einer sicheren Stromversorgung in Baden-Württemberg.

Gerade während der Erntezeit ist es deshalb wichtig, Arbeiten in Leitungsnähe sorgfältig zu planen und ausreichend Abstand zu halten“, sagt Dr. Heiko Hembach, Leiter Leitungsanlagen bei TransnetBW. „So lassen sich Risiken für Menschen, Maschinen und den Netzbetrieb wirksam vermeiden.“

#### Abstand ist entscheidend für Sicherheit und Versorgung

Bereits eine unzulässige Annäherung an Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders kritisch ist der Einsatz hoher Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Überladewagen oder Teleskoplader. Entscheidend ist dabei immer die tatsächliche Höhe in Arbeitsstellung, etwa bei ausgefahrenen oder angehobenen Komponenten. Auch

Geländeunebenheiten, Wind oder das Ausschwingen der Leiterseile können den Abstand zusätzlich verringern. Ist die Spannungsebene einer Leitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden. „In der Erntezeit zählt in der Nähe von Freileitungen jeder Meter“, sagt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW. „Wer Maschinenhöhen kennt, Leitungsverläufe prüft und grundsätzlich fünf Meter Abstand einhält, schützt sich selbst – und stärkt zugleich die sichere Stromversorgung in der Region.“

#### Sorgfältige Planung bei Lagerung und Bewässerung

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen ist Umsicht erforderlich. Sie sollten nicht unter Freileitungen oder in unmittelbarer Nähe angelegt werden. Beim Stapeln mit Frontladern oder Teleskopladern können Schutzabstände schnell unterschritten werden. Besonders kritisch wird es, wenn Stroh- und Heuballen unter einer Leitung in Brand geraten. Besondere Aufmerksamkeit erfordern außerdem Beregnungsanlagen: Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich zu Freileitungen nicht erreichen. Die erforderlichen Mindestabstände hängen von Technik und Betriebsparametern der Anlage ab und sollten vor dem Einsatz mit dem zuständigen Netzbetreiber abgestimmt werden.

#### Richtiges Verhalten im Notfall

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Unterschreitung der Sicherheitsabstände und einem elektrischen Überschlag, gilt: Betroffene sollten im Fahrzeug bleiben, andere Personen fernhalten und sofort den Notruf 112 sowie den Netzbetreiber verständigen. Nur wenn ein Verbleib im Fahrzeug aufgrund eines Brandes nicht mehr möglich ist, sollte hüpfend mit geschlossenen Beinen abgesprungen und sich anschließend in kleinen Schritten entfernt werden, um Gefahren durch Schrittspannungen zu vermeiden.

#### Frühzeitige Abstimmung erhöht Sicherheit

TransnetBW und Netze BW empfehlen landwirtschaftlichen Betrieben, Arbeiten in Leitungsnähe frühzeitig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und sich vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abzustimmen. Wer Sicherheitsabstände einhält und Arbeitsabläufe vorausschauend organisiert, schützt sich selbst, andere und unterstützt eine sichere und zuverlässige Energieversorgung.

#### Hintergrund: Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und transportieren elektrische Energie über weite Entfernungen. Für Arbeiten in ihrer Nähe gelten klare Sicherheitsabstände, die abhängig von der Spannungsebene sind und unter keinen Umständen unterschritten werden dürfen. Die Einhaltung dieser Sicherheitsabstände ist bei allen Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen zwingend erforderlich. Grundsätzlich müssen die Abstände auch unter veränderten Bedingungen – etwa durch Temperatur, Wind

oder Durchhang der Leiterseile – eingehalten werden. Gerade in der Landwirtschaft können durch große Maschinen und variable Einsatzbedingungen besondere Gefährdungen entstehen. Daher ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Um die einzuhaltenden Sicherheitsabstände und die zulässigen Arbeitshöhen zu erfahren, kann unter folgenden Links eine Planauskunft eingeholt werden:

TransnetBW: <https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

### Das Landratsamt Böblingen informiert

**Gesucht wird die neue Streuobstkönigin für den Landkreis Böblingen**

**Krönung im Rahmen des Streuobstaktionstags am 3. Oktober 2026**

Die amtierenden Streuobstköniginnen Linda Österle und Nadine Haderer legen nach zwei Jahren royaler Amtszeit die Kronen ab – gesucht wird nun die neue Streuobsthoheit! Denn eine Änderung gibt es: Nur noch eine Krone wird vergeben, und zwar beim Streuobstaktionstag am 3. Oktober 2026 in Herrenberg-Mönchberg und -Kayh. Die Frist für die Bewerbung läuft noch bis zum 30. August!

Gesucht wird jemand, der sich mit den Streuobstwiesen verbunden fühlt und im Landkreis Böblingen zuhause ist oder einen engen Bezug zur Region hat. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Die Aufgabe: Die Bedeutung der einzigartigen Streuobst-Kulturlandschaft sichtbar zu machen. Ein sicherer Auftritt in der Öffentlichkeit und socialmedia Kenntnisse wird vorausgesetzt. Zur Vorbereitung gibt es ein Coaching in Rhetorik und Präsentation sowie fachliche Einblicke rund um das Thema Streuobst. Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen sind online abrufbar unter [www.schoenbuch-heckengaeu.de/wahl-streuobsthoheit.de](http://www.schoenbuch-heckengaeu.de/wahl-streuobsthoheit.de).

Anschließend wartet eine vielseitige Tätigkeit bei Veranstaltungen und Presseterminen, auf Messen und Veranstaltungen, bei Interviews oder Verkostungen – alles ein Beitrag zum Erhalt und zur Wertschätzung der Streuobstkultur. Die Streuobstkönigin repräsentiert den Landkreis, seine Streuobstwiesen sowie die Vielfalt regionaler Produkte. Die Wahl erfolgt am 23. September 2026 durch eine Fachjury. Die Bewerbung (inklusive Motivationsschreiben und Foto) kann per E-Mail an [tourismus@lrabb.de](mailto:tourismus@lrabb.de) oder per Post gesendet werden an das Landratsamt Böblingen, Stabsstelle Wirtschaft und Tourismus (Frau Thanner), Parkstraße 16, 71034 Böblingen. (Stichwort: „Streuobsthoheit 2026“).



## Unterstützung für pflegende Angehörige

### 20 Jahre Krisentelefon im Landkreis Böblingen e. V.

Seit 20 Jahren bietet das Krisentelefon im Landkreis Böblingen e. V. eine anonyme telefonische Beratung für pflegende Angehörige. Es ist ein von den Sozialen Pflegekassen und dem Landkreis geförderter Service. Montags bis freitags von 16 - 18 Uhr bietet es unter der Rufnummer 07031 663-3000 eine telefonische Beratung in Überforderungssituationen der häuslichen Pflege an. Landrat Roland Bernhard erklärt: „20 Jahre Krisentelefon sind 20 Jahre Hilfe für pflegende Angehörige. Ich gratuliere zum Jubiläum und danke den beim Krisentelefon ehrenamtlich Engagierten. Vor der Leistung, die Angehörige tagtäglich bei der Pflege leisten, habe ich großen Respekt.“

Alt, krank, verwirrt, teilweise mit dementiellen Veränderungen, zum Teil pflegebedürftig und mit hohem Betreuungsaufwand werden viele Menschen von Familienangehörigen gepflegt. In der Mehrzahl sind es Frauen, die die Pflege mit hohem Betreuungsaufwand leisten. Diese herausfordernde Aufgabe wird oft stillschweigend und ergänzend zu anderen Rollen übernommen. Pflegende sind rund um die Uhr gefordert. Eigene Bedürfnisse und soziale Kontakte werden häufig vernachlässigt. So kann Pflege an Grenzen stoßen und ungewollt in Überforderung münden. Pflegende, die ihr Familienmitglied mit Liebe und Anerkennung pflegen möchten, bekommen leicht Schuldgefühle, wenn das eigene Verhalten nicht mit den Vorstellungen von guter Pflege übereinstimmt. Es fällt dann schwer, darüber zu reden. Aus Scham wird oftmals vermieden, sich Hilfe zu suchen.

Hier ist das Krisentelefon die richtige Anlaufstelle. Kompetente Menschen nehmen sich Zeit und hören zu. Sie beraten und unterstützen bei der Suche nach weiterführenden Hilfen. „Ich kann nicht mehr!“ ist häufig der erste Satz, der von Anrufern beim Krisentelefon geäußert wird.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, die Anrufe sind anonym und unterliegen der Schweigepflicht. Für alle Ehrenamtlichen werden jährlich drei spezifisch für die Aufgabe zugeschnittene Fortbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt. Sie werden durch Supervision begleitet und unterstützt.

Durch eine aktive Zusammenarbeit von Sozialen Diensten, Kreis seniorenrat, Landratsamt, Kirchen und vielen mehr gelingt es, Überforderungssituationen in der Pflege aufzugreifen und gegebenenfalls verbale und / oder körperliche Übergriffe zu mindern. Zudem soll die Wertigkeit von Pflege in der Öffentlichkeit gestärkt werden. Diese Aufgabe wird das Krisentelefon ständig begleiten.

Im Blick auf die demographische Entwicklung in Deutschland wird das Krisentelefon auch weiterhin gefragt sein. Seit 2006 findet die Beratung am Montag sowohl in deutscher als auch in türkischer Sprache statt.

### Landratsamt Böblingen sucht selbstständige Berufsbetreuer

Das Landratsamt Böblingen sucht engagierte Menschen, die sich für eine Tätigkeit als selbstständiger Berufsbetreuer interessieren. Im Landkreis werden rund 2.700 Menschen durch rechtliche Betreuerinnen und Betreuer begleitet. Der Bedarf an qualifizierten Berufsbetreuern wächst stetig, bedingt durch fehlende familiäre Strukturen und gesellschaftliche Entwicklungen. Die Leiterin der Betreuungsbehörde im Landratsamt Böblingen, Stephanie Jaskolka, erläutert: „Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer nehmen eine wichtige gesellschaftliche Rolle ein, indem sie die Rechte derjenigen vertreten, die es selbst nicht mehr können. Wir sind auf fachlich qualifizierte und engagierte Menschen angewiesen, um diesen Herausforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden.“

Berufsbetreuer unterstützen volljährige Personen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können. Zu den Aufgaben gehören die rechtliche Vertretung der Betroffenen, die Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Leistungsträgern und Behörden sowie beispielsweise die Unterstützung bei der Regelung von Finanzen, der Organisation pflegerischer Dienste und bei Einwilligungen in ärztliche Maßnahmen. Gesucht werden Bewerber mit Verständnis für herausfordernde Lebenslagen; Berufserfahrung in psychosozialen, beratenden oder rechtlich geprägten Arbeitsfeldern ist von Vorteil.

Voraussetzung für die Tätigkeit ein abgeschlossenes Studium der

Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit Befähigung zum Richteramt bzw. ein Sachkundenachweis nach § 8 BtRegV (der Sachkundenachweis kann im Registrierungsverfahren erworben werden) sowie die Registrierung nach § 23 ff. BtOG bei der Betreuungsbehörde. Die Tätigkeit erfolgt auf selbstständiger Basis und wird nach Fallpauschalen vergütet. Sie bietet flexible Einsatzmöglichkeiten sowie Unterstützung und Vernetzung durch die Betreuungsbehörde.

Ein unverbindliches Infogespräch mit der Betreuungsbehörde klärt vorab Fragen zu Berufsbild und Aufgaben, die rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen einschließlich Registrierungs- und Sachkundeanforderungen, bietet Praxisbeispiele zu Alltag, Finanzierung und Selbstständigkeit. Um Terminvereinbarung wird gebeten. Weitere Infos unter [www.lrabbb.de/ihr-anliegen/Betreuung](http://www.lrabbb.de/ihr-anliegen/Betreuung)

Bei Fragen stehen Stephanie Jaskolka (Telefonnummer 07031 663-1244; E-Mail: [s.jaskolka@lrabb.de](mailto:s.jaskolka@lrabb.de)) und Verena Hamm (Telefonnummer 07031 663 – 2742; E-Mail [v.hamm@lrabb.de](mailto:v.hamm@lrabb.de)) gerne zur Verfügung. Informationen finden sich auch auf der Homepage der Betreuungsbehörde unter [www.lrabbb.de/ihr-anliegen/Betreuung](http://www.lrabbb.de/ihr-anliegen/Betreuung)

### Mobilfunkversorgung im Landkreis Böblingen

#### Zweckverband Breitband treibt Ausbau durch Vernetzung und Koordination voran

Eine leistungsfähige Mobilfunkversorgung ist wesentlicher Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Ob für Unternehmen, im privaten Alltag oder in Notfallsituationen – eine stabile und zuverlässige Mobilfunkverbindung ist zunehmend unerlässlich. Nach den offiziellen Versorgungsdaten der Bundesnetzagentur verfügt der Landkreis Böblingen über eine insgesamt gute Mobilfunkversorgung: Die Flächenabdeckung liegt über alle Netzbetreiber hinweg bei 98,19 % für LTE/4G und 95,3 % für 5G. Gleichzeitig zeigen Rückmeldungen aus den Städten und Gemeinden, eigene Mobilfunkmessungen sowie Hinweise aus der Bürgerschaft, dass es lokal immer noch Versorgungslücken, Qualitätsunterschiede und einzelne Problembereiche gibt.

Grundsätzlich liegt der Mobilfunkausbau in der Verantwortung der Netzbetreiber. Der Zweckverband Breitband des Landkreises Böblingen begleitet jedoch aktiv und bringt relevante Akteure gezielt zusammen – „als koordinierende und unterstützende Schnittstelle zwischen Kommunen, Mobilfunknetzbetreibern, Infrastrukturpartnern, Politik und Verwaltung“, wie Landrat Roland Bernhard betont. Um den Ausbau gezielt und faktenbasiert begleiten zu können, wird eine umfassende und fortlaufend aktualisierte Datengrundlage aufgebaut. Hierfür werden die Versorgungsdaten der Bundesnetzagentur, Standortinformationen, Ergebnisse eigener Untersuchungen und Ausbau- und Planungsdaten der Betreiber zusammengeführt. So lassen sich bestehende Versorgungssituationen mit geplanten Ausbaumaßnahmen abgleichen und mögliche Handlungsbedarfe identifizieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem engen Austausch mit den Städten und Gemeinden. Gemeinsam werden bekannte Funklöcher, Neubaugebiete, Entwicklungsflächen und geeignete kommunale Liegenschaften als potenzielle Mobilfunkstandorte betrachtet. „Das Ziel muss sein, den Mobilfunk frühzeitig in kommunale Planungen einzubeziehen und den Ausbau vorausschauend zu unterstützen, anstatt erst auf bereits bestehende Versorgungsprobleme zu reagieren“, betont Bernhard.

Auf Basis der Daten wird analysiert, wo Handlungsbedarf besteht. Diese Erkenntnisse werden mit den Ausbauplanungen der Netzbetreiber abgeglichen. Dort, wo Versorgungslücken bestehen, sollen gemeinsam Lösungen entwickelt werden – beispielsweise die Suche nach geeigneten Standorten, die Prüfung kommunaler Flächen sowie die Unterstützung bei Abstimmungen mit Grundstückseigentümern. „Der Arbeit des Zweckverbands ist es zu verdanken, dass die Mobilfunkunternehmen für bestehende Herausforderungen im Landkreis Böblingen sensibilisiert sind und zusätzliche Ausbauprüfungen angestoßen wurden“, so Bernhard. „Unser Engagement wurde hier ausdrücklich positiv aufgenommen.“

Ein wichtiger Baustein ist der regelmäßige Dialog aller Beteiligten. Nach dem Auftakttreffen im vergangenen Jahr gab es auch



## + Rufnummern der Notdienste

|                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| <b>Feuerwehr Notruf</b>       | <b>112</b>         |
| <b>Polizei Notruf</b>         | <b>110</b>         |
| Polizeiposten Waldenbuch      | 52 69 90           |
| Rettungsdienst/Notarzt/Notruf | 112                |
| Allgemeiner Notfalldienst     | 116 117            |
| Krankentransport              | 07031 19222        |
| Tierrettung Schönbuch e.V.    | 0711 - 45 14 55 33 |

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

### Ärztlicher Notdienst

**NEU ab 01.07.2026**

**Sa, So und an Feiertagen 10 bis 16 Uhr** ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Montag bis Freitag** gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

**Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:**

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

### Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**  
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):  
19.00 – 22.30 Uhr  
Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr  
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

### Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

### Soziale Dienste

**Diakonie- und Sozialstation Schönbuch**

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**

Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

**IAV-Stelle**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

### Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

### Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

### Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

### Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

**Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833**

**Freitag, 07.08.2026**

Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20,  
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 791979

**Samstag, 08.08.2026**

Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55,  
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 41443064

**Sonntag, 09.08.2026**

Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2,  
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 76740780

**Montag, 10.08.2026**

Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77,  
70794 Filderstadt, Tel.: 0711 774303

**Dienstag, 11.08.2026**

Central-Apotheke Schönaich, Wettgasse 45,  
71101 Schönaich, , Tel.: 07031 651388

**Mittwoch, 12.08.2026**

Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5,  
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 9909550

**Donnerstag, 13.08.2026**

Paracelsus Apotheke Postplatz, Postplatz 14,  
71032 Böblingen, Tel.: 07031 25043

**Freitag, 14.08.2026**

Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14,  
71144 Steinenbronn, Tel.: 07157 22674

## Notrufe Waldenbuch

### Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**  
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

### Strom

Stromstörungenannahme **07071-157-111**

### Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe  
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):  
**0800 8151815**  
Fluglärm: [lsb@rps.bwl.de](mailto:lsb@rps.bwl.de) **0711 72 249 351**

### Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

### Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**  
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**  
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt  
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, [www.thamar.de](http://www.thamar.de) **07031 222066**

### Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“  
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**  
Telefonseelsorge rund um die Uhr  
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

### Frauenhaus

**0711 9977461**

in diesem Jahr bereits ein Treffen aller Akteure, um über aktuelle Entwicklungen zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit zu stärken. Der Landrat fasst noch einmal zusammen: „Der Zweckverband Breitband nimmt eine wichtige koordinierende Rolle ein mit dem Ziel, den Mobilfunkausbau im Landkreis Böblingen transparent, partnerschaftlich und vorausschauend zu begleiten und so die Mobilfunkversorgung Schritt für Schritt weiter zu verbessern.“

Stadtbücherei  
Waldenbuch

Stadt**Waldenbuch**erei

## Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980



Wer bei  
„**Founders' Stories**“  
von Axel Täubert



nur polierte Erfolgsgeschichten und glatte Pitchdeck-Fantasien erwartet, wird hier glücklicherweise eines Besseren belehrt. Dieses Buch zeigt die ungeschönte Realität des **Unternehmertums**, die oft im krassen Gegensatz zu den strahlenden Geschichten auf Konferenzbühnen steht. Es ist ein ehrliches, tiefgründiges und extrem ermutigendes Werk über Unsicherheit, Zweifel und Rückschläge, die sich erst viel später als notwendige Umwege entpuppen.

Bereits das Grußwort von Investor Felix Haas holt den Leser in die echte Start-up-Welt ab und bereitet die Bühne für neun außergewöhnliche Gründergeschichten. Schon die Auswahl der porträtierten **Gründerinnen und Gründer** ist dabei sehr interessant und zeigt die ganze Vielfalt der deutschen Start-up-Landschaft.



Buchtipps

# Sommer

wir haben geöffnet!

**3.AUGUST BIS 12.SEPTEMBER**

**HAUPTSTELLE**  
AUF DEM KALKOFEN

MO + DI 15–19 UHR  
MI 9–13 UHR

**BÜCHEREI**  
IM STÄDTLE

DO + FR  
10–13 + 15–18 UHR  
SA 10–13 UHR

## Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

# Sommer

## ENDLICH SELBST 3D DRUCKEN!

**3D-WORKSHOP**  
in der Stadtbücherei Waldenbuch



Mittwoch,  
**12.08.2026**



Stadtbücherei  
Forststraße 20  
71111 Waldenbuch



**DAS BESTE:** Alle Modelle können anschließend auf dem 3D-Drucker der Stadtbücherei ausgedruckt werden! ❤️

**WIR BIETEN ZWEI TERMINE AN:**



**17 UHR**

für Kinder  
mit Eltern



**19 UHR**

für Erwachsene  
oder Jugendliche



**KOSTEN:**

Kinder 5 €  
Erwachsene 10 €



Bitte Laptop  
mitbringen.



**NUR MIT ANMELDUNG**

Anmeldung per E-Mail an:

[mail@stadtbuecherei-waldenbuch.de](mailto:mail@stadtbuecherei-waldenbuch.de)



Entdecken. Erleben. Ausleihen. ❤️

Wir freuen uns auf euch!

AI GENERATED

buch

Stadtbücherei  
Waldenbuch



## Musikschule Waldenbuch



### neue Querflötenlehrerin an der Musikschule Waldenbuch



Foto: privat



Wir freuen wir uns, dass ab September Frau Renata Moschek das Fach Querflöte an der Musikschule unterrichten wird. Durch ihre langjährige pädagogische Tätigkeit verfügt sie über eine umfangreiche Unterrichtserfahrung. Ihr ist es ein großes Anliegen, die Freude am Musizieren zu fördern und gleichzeitig eine fundierte Spieltechnik zu vermitteln.

Durch ihren guten Zugang zu den Schülerinnen und Schülern gelingt es Frau Moschek, eine positive und motivierende Lernatmosphäre zu schaffen.

#### Es gibt freie Plätze in der Querflötenklasse!

Sie können eine kostenlose Schnupperstunde **Querflöte** im Sekretariat (Tel.: 07157 530631) vereinbaren. Auch Erwachsene (Zehnerblöcke) sind willkommen.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch  
info@musikschule-waldenbuch.de  
Tel.: 07157 - 530631



#### KOOPERATION MUSIKVEREIN / MUSIKSCHULE

Der Unterricht findet an der Musikschule einzeln oder in der Gruppe statt, Mitwirkung in der Jugendkapelle, später in der Stadtkapelle.

Die Ausbildung wird mit 50% bezuschusst: 25% der Gebühren übernimmt die Stadt, 25% der Musikverein.

Bei Interesse an einer kostenfreien Schnupperstunde melden Sie sich bitte im Sekretariat, Tel.: 07157 530631.

#### Holzblasinstrumente:

- Saxophon
- Klarinette
- Querflöte

#### Blechblasinstrumente:

- Trompete
- Posaune
- Horn
- Euphonium
- Tuba

#### Schlagzeug

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch  
info@musikschule-waldenbuch.de Tel.: 07157 - 530631  
musikschule.waldenbuch.de

Online-Anmeldung:



Beim Marktplatzfest  
am Sonntag.  
13.09.2026 wird um  
14 Uhr die  
Kooperation  
vorgestellt!

## Stadtjugendreferat Waldenbuch



### So sind wir erreichbar:

#### Stadtjugendreferat:

jugendreferat@waldenbuch.de (allgemein)  
**Achim Böll:** boell@waldhaus-jugendhilfe.de /  
Tel. 0172 2541990

#### Jugendhaus Phoenix:

**Cassandra Fallahi:**  
fallahi@waldhaus-jugendhilfe.de /  
Tel.: 0176 89931761



Logo: Waldhaus

### Schulsozialarbeit an der OSS (über die Sommerferien eingeschränkte Erreichbarkeit)

**Leni Lang:** lang@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 0172 2564475  
Instagram: schulsozialarbeitsswaldenbuch

### Ganztagesbetreuung an der OSS (über die Sommerferien eingeschränkte Erreichbarkeit):

**Francis Tief:** tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258  
Liebe Kinder und Jugendliche,  
auch in den Sommerferien bleibt unser Jugendhaus Phoenix erst mal geöffnet :-)

So sind wir nächste Woche für euch da:

**Freitag, 07. August: Boy's Club von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss offener Treff für ALLE (bis max. 21 Uhr).**

**Mittwoch, 12. August: Mädelszeit (Mädels ab 9 Jahren) von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss offener Treff für ALLE (bis 20 Uhr).**

**Freitag, 14. August: Boy's Club von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss offener Treff für ALLE (bis 21 Uhr).**

Für unsere aktuellen Informationen folgt uns auf Instagram und Facebook:

**Instagram: phoenix\_waldenbuch**

**Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch**

Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **mitgestalten** oder wenn **Du Deine Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest – dann melde Dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Jederzeit stehen Dir für Deine Ideen unsere „**ProjectZ!**“ und unsere „**Theme-Nights**“ im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an.

### Sommerferienprogramm 2026 - Freie Plätze!

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,  
hier findet ihr die Veranstaltungen mit freien Plätzen (bzw. Plätzen auf der Warteliste). Über unsere Online-Plattform **www.waldenbuch.feripro.de** könnt ihr euch für diese weiterhin anmelden (bitte beachtet auch die Veranstaltungen mit externer Anmeldung):

**#34 Ein Nachmittag bei der Feuerwehr:**

Sa., 08. August (Feuerwehr) / ab 6 J.

**#35 Flugmodell bauen:**

Mo., 10. August (FMSG) / ab 12 J.

**#38 Faszinierende Welt des Programmierens:**

Mi., 12. August (LANrena Neustetten) / ab 10 J.

**#39 Echoes: Der Mikrochip:**

Mi., 12. August (Jugendhaus Phoenix) / ab 12 J.

**#42 Lustige Mäuse oder Igel:**

Fr., 14. August (Buchfalterei) / 9 bis 18 J.

**#43 Quiznachmittag im Phoenix:**

Fr., 14. August (Jugendhaus Phoenix) / ab 10 J.



Plakat: Böll

**#44 Die pfiffige Micky Maus:**

Fr., 14. August (Buchfalterei) / 9 bis 18 J.

**#46 Bau eines Wenderoboters:**

Mo., 17. August (BürgerStiftung) / ab 10 J.

**#47 Bouldern:**

Di., 18. August (Stadtjugendreferat) / ab 11 J.

**#49 Colour your Life (II):**

Do., 20. August (Stadtjugendreferat) / ab 8 J.

**#51 Am Kletterbaum mit Margit:**

Di., 25. August (CDU) / 8 bis 12 J.

**#52 English for Kids:**

Di., 25. August (SPD) / 5 bis 7 J.

**#53 Am Kletterbaum mit Margit:**

Mi., 26. August (CDU) / 8 bis 12 J.

**#54 Wir drehen einen Krimi:**

Do., 27. August (Andi Harr) / 10 bis 14 J.

**#58 Ab in den Bach mit dem Ökomobil:**

Mo., 31. August (BürgerStiftung) / 6 bis 10 J.

Gemeinsam mit allen Mitveranstaltern wünschen wir euch schon jetzt viel Spaß beim Waldenbacher Sommerferienprogramm!

Euer Stadtjugendreferat.

**Mobile Skateanlage ist wieder aufgestellt!**

Seit gut zwei Wochen steht unsere mobile Skateanlage wieder am bewegungsaktiven Spielplatz Glashütte und wird bereits gut genutzt!

Mit einer Quarterpipe, einer Funbox und einer Box ist die Anlage sowohl **für Anfänger als auch für geübte Fahrer auf Scooter, BMX, Skateboard und Inliner** bestens ausgestattet. Der Skatepark darf im Zeitraum von 8:00 bis 21:30 Uhr mit entsprechender Schutzausrüstung befahren werden (siehe Nutzungsordnung).

Für Rückfragen und weitere Informationen wendet Euch / wenden Sie sich bitte an das Stadtjugendreferat:

Achim Böll, Büro im Jugendhaus Phoenix

E-Mail: boell@waldhaus-jugendhilfe.de, Tel.: 0172 25419 90



Foto: Böll

**Nutzungsordnung**

Für die Benutzung der Skateanlage gilt folgende Nutzungsordnung:

1. Die Benutzung der Skateanlage erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Die Anlage darf ab 7 Jahren genutzt werden.
3. Die Anlage darf nur zwischen 8:00 und 21:30 Uhr befahren werden.
4. Aus Sicherheitsgründen ist die Benutzung der Skateanlage nur bei trockenem Fahrbelag und guten Sichtverhältnissen gestattet. Bei Regen und Dämmerung ist die Nutzung untersagt.
5. Die Benutzung der Skateanlage ist nur mit geeigneter Sportausrüstung (Kopf-, Knie- und Ellenbogenschutz) gestattet.
6. Die Skateanlage darf nur mit Scootern (Tretroller), BMX, Skateboards und Inlinern befahren werden.
7. Der Konsum von Alkohol, Rauchen und die Nutzung von Glasflaschen sind auf dem Gelände der Skateanlage verboten.

Wir wünschen allen Nutzern der Anlage viel Spaß - und passt gut auf Euch auf!

## Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Museum der Alltagskultur  
Schloss Waldenbuch  
LandesMuseum  
Württemberg

**Museum der Alltagskultur****AUSSTELLUNG****Unboxing Wandschmuck. Vom Depot zur Ausstellung**

Ob Reisesouvenir, Musikposter, Hirschgeweih, Hummerteller oder Einkaufsplaner – Wandschmuck erzählt Geschichten aus dem Alltag und spiegelt persönliche Erinnerungen, Wohnkultur und gesellschaftliche Entwicklungen wider. Kommen Sie und entdecken Sie selbst die Objekte, die Wohnräume prägen und Lebensgeschichten sichtbar machen. Unter ihnen sind religiöse Wandbehänge, praktische Küchenhelfer und Musterwalzen eines Waldenbacher Malerbetriebs aus der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Während der Laufzeit werden regelmäßig Objekte direkt aus dem Depot in die Ausstellung gebracht und dort von Mitarbeiter\*innen begutachtet, gereinigt, fotografiert und neu verpackt. Sie erhalten so Einblicke in die sogenannte **Sammlungsrevision** – die Grundlage für Forschung und öffentliche Zugänglichkeit von Museumssammlungen. Seien Sie **kommenden Donnerstag (13.8.)** zu den Museumsöffnungszeiten bei der Schaulosrevision dabei und stellen Sie Ihre Fragen unserer Mitarbeiterin.

**Weitere Termine:**

10.9., 8.10. & 12.11., zu Museumsöffnungszeiten: Schaulosrevision 27.9., 11 - 12 Uhr: Kuratorinnen-Führung

*Hinweis: Die Sonderausstellung „Unboxing Wandschmuck. Vom Depot in die Ausstellung“ ist im regulären Eintritt inkludiert.*

**SOMMERFERIENPROGRAMM IM MUSEUM**

**Fr., 7.8. | 14 – 17 Uhr**

**Offener Bastelnachmittag in der Family Lounge**

Gestalten eines Schatzkistchens mit Acrylstiften und Glassteinchen

*keine Anmeldung nötig, Unkostenbeitrag 5 €*

**VERANSTALTUNGEN**

**So., 21.6. – So., 13.9.26**

**Sommer im Hof**

Bei Sommer im Hof im Schloss Waldenbuch wartet ein **historisches Ambiente, XXL-Spiele, Lounge-Möbel** und ein zauberhafter Blick über den Schönbuch auf kleine und große Sommergäste. Dazu gibt es Eis und Erfrischungen im Museumsshop und **Yoga im Freien** an (fast) jedem Montag. Auch das Museum der Alltagskultur überrascht mit vielen Entdeckungen. Ob mit der Museums-Rallye oder der neuen Ausstellung „Unboxing Wandschmuck“ – für Kinder und Erwachsene gibt es viel zu erleben.



Plakat: Landesmuseum  
Württemberg (Gestaltung:  
Polina Maykova)



Plakat: Landesmuseum  
Württemberg (Gestaltung:  
Matter Of, Stuttgart)

**Nächste Termine fürs Open-Air-Yoga im Schlosshof:**

17.8., 24.8., 31.8. | jeweils 18.45 – 20 Uhr

Kosten: Drop-in 15 €

Anmeldung: bei Petra Nickel-Harrer von Yokapi Yoga unter [info@yokapiyoga.de](mailto:info@yokapiyoga.de)**Alle Infos unter [museum-der-alltagskultur.de](http://museum-der-alltagskultur.de)****Museum****Öffnungszeiten**

Mi. bis Sa. | 10 - 17 Uhr

So. + Feiertage | 10 - 18 Uhr

**Eintritt**

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

Kombiticket mit Museum Ritter 12 € | erm. 8 €

**Tickets unter [www.museum-der-alltagskultur.de/tickets](http://www.museum-der-alltagskultur.de/tickets)****Information/Führungen**

Tel. 0711 89535111

[info@landesmuseum-stuttgart.de](mailto:info@landesmuseum-stuttgart.de)**Auf einen Blick****[museum-der-alltagskultur.de](http://museum-der-alltagskultur.de) | Facebook [@alltagskultur](https://www.facebook.com/alltagskultur) | Instagram [@alltagskultur\\_museum](https://www.instagram.com/alltagskultur_museum)**Museum der Alltagskultur | Schloss Waldenbuch  
Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch**MUSEUM RITTER****Sammlung Marli Hoppe-Ritter**

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, [www.museum-ritter.de](http://www.museum-ritter.de)**Ausstellungen und Programm****Aktuelle Ausstellungen vom 17. Mai bis zum 27. September 2026****Marguerite Hersberger. Zwischenräume****Heavy Metal. Werke aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter**

Das Museum Ritter widmet der Schweizer Künstlerin Marguerite Hersberger eine retrospektive Einzelausstellung und zeigt parallel eine Sammlungspräsentation mit Werken aus Metall.

**kimuri-Kunstatelier in den Ferien****Freitag, 7. August, 14 - 15.30 Uhr**

Inspiriert von einem Rundgang durch die Ausstellungen gestalten Kinder ab 7 Jahren eigene kleine Kunstwerke. // € 6, inkl. Material, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.

Foto: Martin Willing, „Quadratschichtung biaxial wachsend“, 2001,  
Copyright: VG Bild-Kunst, Bonn 2026, Foto: Museum Ritter**KünstlerIngespräch mit Manuela Tirler und Camill Leberer  
Sonntag, 9. August 2026, 15.30 Uhr**

Das Museum Ritter lädt zu einem KünstlerIngespräch mit Manuela Tirler und Camill Leberer ein, moderiert von Kuratorin Hsiao-sung Kok. // Teilnahme im Museumseintritt inklusive, Anmeldung erbeten unter Tel. 07157 5351140 oder an der Museumskasse.

Camill Leberer, *Anandagram*, 2012; Manuela Tirler, *Kubus XVII* (17), 2015; Heiner Thiel, *Ohne Titel*, 1997; Henrik Eiben, *Lush Life*, 2015, Copyright: VG Bild-Kunst, Bonn 2026 und KünstlerInnen,

Foto: Tiziano Berra

Anlässlich ihrer Werke in der aktuellen Sammlungspräsentation *Heavy Metal* kommen der Bildhauer Camill Leberer und die Bildhauerin Manuela Tirler ins Gespräch über ihre Kunst. Die Gegenüberstellung einer skulpturalen Arbeit von Tirler und eines Bildwerks von Leberer bildet in der Ausstellung zunächst einen starken Kontrast: einerseits die originär raue Materialität von Bewehrungsstahl, andererseits die Brillanz von geschliffenen Stahlflächen und Farbebenen. Beiden ist aber zugleich gemein, dass sie aus schwerem Ausgangsmaterial faszinierend feine Arbeiten schaffen.**Soziale Dienste****Kranken- und  
Altenpflegeverein - Aktuelles -****Kranken- und Altenpflegeverein Waldenbuch e.V.  
Verwaltung-Personal und Mitglieder KAPV:**

Elke Ruckh

E-Mail: [elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de](mailto:elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de)**Nachbarschaftshilfe, Organisation und Koordination:**

Ewa Rieth

Mozartstr. 8

Tel.: 07157 532791

Handy: 01755285916

E-Mail: [nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de](mailto:nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de)

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung.

**Seniorenwohnanlage****Seniorenwohnanlage Sonnenhof****Leitung Seniorenwohnanlage:**

Frau Hildegard Lutsch

Telefonnummer 07157 21419

E-Mail: [seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de](mailto:seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de)

Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Montag, den 10.08.26**

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb.

**Mittwoch, den 12.08.26**

9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch, fällt aus, Sommerferien.

**Donnerstag, den 13.08.26**

14:30 Uhr Kaffeenachmittag fällt aus.

**Freitag, den 14.08.26**

9:30 Uhr Yoga am Stuhl mit Frau Köhler.

10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“

14:00 Uhr Basteln mit Frau Scharley.

„Auch aus Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst Du etwas Schönes bauen.“ (J. W. von Goethe)

**Baden-Württemberg erwärmt sich messbar: Die Zahl der heißen Tage nimmt spürbar zu, mit weiter steigender Tendenz**

Für uns als Evangelische Heimstiftung ist das kein abstraktes Thema. Hitze belastet die Menschen, die uns anvertraut sind, ebenso wie unsere Mitarbeitenden. Der Schutz vor Hitze ist damit zugleich eine Frage der Fürsorge und des Arbeitsschutzes.

Die Geschäftsführung der Evangelischen Heimstiftung hat sich intensiv mit dem Hitzeschutz in den Einrichtungen und Diensten auseinandergesetzt und weitreichende Beschlüsse gefasst, welche im EHS Hitzeschutzplan festgelegt sind.

Auch das Haus an der Aich hat einen Hitzeschutzplan, welcher auf Grundlage des EHS Hitzeschutzplanes und des Hitzeaktionsplans des Landkreises Böblingen entstand. So gibt es im Haus an der Aich mehrere mobile Klimaanlageanlagen, welche kühle Rückzugsräume – Cool Spaces schaffen.

Ergänzt werden sie durch Ventilatoren, insbesondere für die Bewohnerzimmer. Des Weiteren gibt es Maßnahmen für Mitarbeitende, technische, organisatorische und bauliche Maßnahmen. Hier möchten wir uns bei der Stadtbau Waldenbuch als Eigentümer herzlich bedanken für die unbürokratische Genehmigung der Installation einer festverbauten Splitt-Klimaanlage. Hitzeschutz bedeutet für uns natürlich auch bauliche Maßnahmen, aber auch die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden: richtig lüften und abdunkeln, viel Wasser trinken, angepasste Gerichte, Wassermelone, Kältekompressen usw. sind für uns in den Sommermonaten Alltag und wir schulen unsere Teams regelmäßig und sensibilisieren dafür.

**Diakonie- und Sozialstation****Diakonie- und Sozialstation****Telefon (07031) 70204-50**Im Hasenbühl 16,  
71101 Schönaich**Geschäftsführung:** Luca Schwörer**Pflegedienstleitung:** Daniel Euhus**E-Mail-Adresse:** info@dsst-schoenbuch.de**Telefon (07157) 7968**

Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)

**IAV Stelle****Beratung im Alter, bei Krankheit, Hilfs- und Pflegebedürftigkeit****Kostenlose, neutrale und unabhängige Beratung, unter anderem zu Themen wie:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflege und Unterstützung zu Hause und in Einrichtungen
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Gesprächskreise und Selbsthilfegruppen
- Beratung bei Diagnose Demenz

Die Mitarbeiter\*innen unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung erfolgt telefonisch, im Büro oder zu Hause. Bei Bedarf: Vermittlung und Unterstützung bei der Inanspruchnahme benötigter Hilfen.

Der **Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen** bietet auch längerfristige Planung, Begleitung und Koordinierung von Hilfen zur Sicherstellung der Versorgung im Sinne der Pflegeberatung nach § 7a SGB XI.

Die „**iav-Stelle mit Demenzagentur Schönbuch**“ bietet zusätzlich Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein langfristiges Beratungs-, Begleitungs- und Unterstützungsangebot an.

**Sprechstunden und Hausbesuche nach Vereinbarung.****Pflegestützpunkt Standort Böblingen, Konrad-Zuse-Straße 90**

Daniela Haug und Ina Peters, Tel.: 07031 663-3653 oder 07031 663-3087

Psp-boeblingen@lrabb.de

**iav-Stelle mit Demenzagentur Schönbuch, mit Standort Schönaich, Im Hasenbühl 16**Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann,  
Tel.: 07031 7020456

iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle  
vertraulich – kostenlos – neutral – wohnortnah  
Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann

Telefon 07031 7020456

E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

Sprechzeiten: Mo. – Do. 8:30 – 13:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr,

Fr. 8:30 – 12:00 Uhr (gerne AB nutzen)

(\*unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung)

**Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen**Haus der Diakonie Böblingen  
71032 Böblingen, Landhausstraße 58

Telefon 07031 2165-10

E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de

www.edivbb.de

**MEHR AUS DEINER REGION  
AUF NUSSBAUM.DE**



### Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere u. junge Familien / Schwangerschafts-konfliktberatung

### Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



#### Palliative Care Team Landkreis Böblingen

##### Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.

In der Au 10 \* 71229 Leonberg \* [sapv@insel-leonberg.de](mailto:sapv@insel-leonberg.de)

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

##### Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax: 07152 33 046 88

E-Mail: [sapv@insel-leonberg.de](mailto:sapv@insel-leonberg.de)

IK 502810549

### Ökumenischer Hospizdienst



#### Ökumenischer Hospizdienst: Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

[www.hospizdienst-bb.de](http://www.hospizdienst-bb.de)

#### Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

#### Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

### Tageskinder e.V. Leonberg

#### Kontaktdaten

**Tageskinder e.V. Leonberg** (ehemals Tages- und Pflegeeltern e.V. (tupf)), Bergstraße 4/1, 71229 Leonberg.

Telefon 07152 906497-0, [info@tageskinder-leonberg.de](mailto:info@tageskinder-leonberg.de), [www.tagesmuetter-leonberg.de](http://www.tagesmuetter-leonberg.de)

## Von Bürgern für Bürger

### Interessenbörse Waldenbuch



Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich die Einwohner und Einwohnerinnen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

### Unsere Projekte:

#### Jetzt schon im 11. Jahr: REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

##### Was ist ein Repair Café?

Es ist ein Kommunikationsort/ ein Treffen, zu dem Besucher ihre kaputten Dinge von zuhause mitbringen, um sie zusammen mit Fachleuten zu reparieren. Werkzeug für Reparaturen ist vorhanden. Der Café-Bereich steht auch Gästen offen, die nur mal vorbeischaun wollen.



Grafik: Walter Krämer

##### Wozu ein Repair Café?

Die reparierten Gegenstände landen nicht auf dem Müll. Grundstoff- und Energiemenge, die für die Herstellung neuer Geräte benötigt würden, werden eingespart. Durch das gemeinsame Reparieren mit Fachkräften wird Wissen erworben, handwerkliche Fähigkeiten werden wieder geschätzt. Bei erfolgreicher Reparatur steigt auch das Selbstvertrauen.

Das Repair Café trägt zur Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft bei. Es ist außerdem ein guter Kommunikationsort.

##### Konkurrenz zu Reparatur-Profis?

Nein! Für die defekten Gegenstände, die ins Repair-Café gebracht werden, ist meist eine Reparatur durch den örtlichen Handwerker nicht möglich. Wir verweisen – je nach notwendiger Reparatur – sogar gerne auf die entsprechenden Waldenbacher Betriebe und lassen die benötigten Ersatzteile – sofern möglich – dort kaufen.

##### Umsonst??

Grundsätzlich ja! Die Arbeit unserer Spezialisten ist rein ehrenamtlich. Sollten Ersatzteile notwendig werden, fallen nur diese Kosten an. Kaffee und Kuchen laden zu einem kleinen Schwätzchen ein – eine kleine Spende ist möglich.

##### Wer kann ins Repair Café kommen?

Jede/Jeder. Es steht offen für alle, die etwas zu reparieren haben oder einfach ihr Interesse zeigen wollen oder nur zu Kaffee und Kuchen kommen. Unser nächster Termin ist am *Samstag, 15. August 2026, von 10 bis 15 Uhr, im Sonnenhof, Vordere Seestraße 19*. Annahmeschluss für defekte Gegenstände ist um 14 Uhr. Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser Team wird kostenlos Reparaturofferte geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos – da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken. Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer, „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war.

##### SPIELETREFF

Wir gehen in die Sommerpause. Der nächste Termin wäre dann wieder am 16. September ab 16 Uhr im SONNENHOF, Vordere Seestr. 19. Wir treffen uns dann wieder immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

##### INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt.

##### FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). **Bitte gehen Sie mit den Figuren und mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären und halten Sie bitte Ordnung.**

**PC-/INTERNET-TREFF**

Nächste Termine: heute am 6. August und dann wieder am 20. August 2026 von 15 bis 18 Uhr, im JUGENDHAUS PHÖNIX, Ramsbergstr. 5.

Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/ Tablet/Smartphones/Internet an.

**BOULE**

Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher kostenfrei zur Verfügung – planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?



Foto: Walter Krämer

**BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich kein Ablageort für ANDERE MEDIEN**

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das BÜCHERHÄUSLE entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring' eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte bringen Sie keine veralteten Nachschlagewerke oder Ratgeber und keine beschädigten Bücher zum Bücherhäusle und beachten Sie, dass das Bücherhäusle ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen ist und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch das Bücherhäusle noch lange mit Freude betreuen können!

**KONTAKT**

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: [interessenboerse-wabu@gmx.de](mailto:interessenboerse-wabu@gmx.de)

Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

**Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch**

**BürgerStiftung Waldenbuch**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf [www.buergerstiftung-waldenbuch.de](http://www.buergerstiftung-waldenbuch.de)  
**Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.**

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können **(Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)**! Herzlichen Dank!

**Das Sommerferienprogramm der Bürgerstiftung - bauen eines LED-Kreisel**

Im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms bauten zehn Kinder unter der fachkundigen Anleitung des Jugendforschungszentrums Sindelfingen im Jugendhaus Phoenix einen LED-Kreisel. Es wurde fleißig gelötet, geschraubt und geklebt. Die Kinder lernten etwas über Metalllegierungen und über die Funktionsweise von Widerständen und LED-Lampen. Jedes Kind durfte seine LED-Kreise am Ende natürlich mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Jugendforschungszentrums, die mit Ihren interessanten Projekten nun schon viele Jahre das Sommerferienprogramm bereichern. Ein herzliches Dankeschön auch an das Jugendhaus Phoenix für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die Bürgerstiftung Waldenbuch wünscht viel Spaß mit den neuen LED-Kreiseln.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Sommerferienprogramms sind geplant und folgen noch.



Fotos: BSW



**ALLES AUF !  
EINEN BLICK !**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



## Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?

Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

| Nr. | Gegenstand                                                     | Telefon          |
|-----|----------------------------------------------------------------|------------------|
| 123 | 6 Saftgläser grünes Glas                                       | 0 16 01 58 82 70 |
| 125 | HP-Druckerkartuschen Nr. 933, 912, 903                         | 9 89 97 57       |
| 126 | Älteres Damen-E-Bike für Bastler (reparaturbedürftig – Akku)   | 9 89 97 57       |
| 127 | Einbau-Geschirrspüler Siemens EQ, 60 cm breit - funktionsfähig | 53 35 79         |
| 128 | Blumenübertöpfe in verschiedenen Größen und Farben             | 7 32 95 80       |
| 129 | Blumentopfuntersetzer in verschiedenen Größen                  | 7 32 95 80       |

**Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.**

**Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!**

**Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11 oder einfach eine Nachricht an [amtsblatt@waldenbuch.de](mailto:amtsblatt@waldenbuch.de).**

**Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr**

## Wunschkörse

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschkörse ausschreiben lassen.

Wer etwas zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!**

| Nr. | Gegenstand                                | Telefon           |
|-----|-------------------------------------------|-------------------|
| 53  | Komposter                                 | 01 76 45 60 29 72 |
| 54  | Großer Rechen für Gras/Heu                | 01 76 45 60 29 72 |
| 55  | Gute, unbehandelte Bretter ab einem Meter | 01 76 45 60 29 72 |

**Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.**

**Suchen/wünschen leichtgemacht – Anruf genügt!**

**Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11 oder einfach eine Nachricht an [amtsblatt@waldenbuch.de](mailto:amtsblatt@waldenbuch.de).**

**Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr**

## Bildung und Kultur

### VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

**vhs.**

**VHS-Außenstelle Waldenbuch**

**E-Mail: [waldenbuch@vhs-aktuell.de](mailto:waldenbuch@vhs-aktuell.de)**

**Internet: [www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de)**

**Ansprechpartnerin: Nicola Schiller**

**Telefon: 07031 6400-79**

**Mo. - Do.: telefonisch erreichbar von 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen**

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an [info@vhs-aktuell.de](mailto:info@vhs-aktuell.de). Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter [www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de). Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

**Semesterstart – 14.09.26 – jetzt anmelden**

**Neues vhs.Programm ab 18. Juli – alle Kurse bereits online**  
**Die neue Programmzeitschrift der vhs.Böblingen-Sindelfingen mit dem Titelthema „Sicherheit“ liegt ab Samstag, 18. Juli 2026, wieder kostenlos in 80 Auslagestellen der Region aus. Online gibt es bereits alle Kurse für das neue Semester zur Buchung auf [www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de).**

**Literaturgesprächskreis Waldenbuch**

Lesen Sie gerne? Interessieren Sie sich für die Literatur unserer Zeit? In lockerer Runde können Sie in diesem Kurs über das Gelesene sprechen und Ihre Leseerfahrungen austauschen. Hauptsächlich werden die Werke zeitgenössischer Autoren und Autorinnen behandelt, die als Taschenbuch erhältlich sind.

Das Buch der ersten Stunde ist der Roman „Das Flüstern der Feigenbäume“ von Elif Shafak.

**Kursnummer: 202 900 32**

Elena Konson

**Mittwoch, 7. Okt., 11. Nov., 9. Dez., 13. Jan.**

jeweils 19:30 - 21:00 Uhr

4 Termine,

Waldenbuch, Stadtbücherei

EUR 51,-

**Die Gedenkstätte Leonberg - das KZ am Engelbergtunnel**

Vom Frühjahr 1944 bis April 1945 gab es in Leonberg ein SS-geführtes Außenlager des KZ Natzweiler (Elsass). Im Laufe eines Jahres arbeiteten insgesamt 5000 Männer aus 24 europäischen Ländern in den beiden bombensicheren Röhren des Engelbergtunnels. An sieben Tagen pro Woche und in Zwölf-Stunden-Schichten mussten sie die Tragflächen des Messerschmitt-Düsenjägers 262 herstellen. Im April 1945 wurde das Lager wegen der näher rückenden alliierten Truppen geräumt. Zurück blieb ein Massengrab für die an den katastrophalen Haft- und Arbeitsbedingungen zu Tode gekommenen Gefangenen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gedenkstätte führen durch die Dokumentationsstätte im alten Engelbergtunnel und auf dem „Weg der Erinnerung“, der etwa einen Kilometer entlang der Seestraße zum Alten Friedhof Leonberg führt.

**Kursnummer: 114 307 32**

Führung

**Samstag, 10. Okt., 13:30 - 16:00 Uhr**

Leonberg

EUR 5,-

**Die Gedenkstätte Grafeneck - Workshop und Führung**

Die Gedenkstätte Grafeneck ist heute die zentrale Erinnerungs- und Mahnstätte für die 10.654 Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen in Südwestdeutschland und damit für viele tausende Menschen ein Ort individueller Trauer und kollektiven Gedenkens.

Der Workshop bietet eine thematische Einführung in die nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen sowie in die Geschichte Grafenecks im Jahr 1940. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Originalquellen, die Einblicke in die Lebensgeschichten einzelner Opfer und Täter ermöglichen. Den Abschluss bildet ein Rundgang über das Gelände mit Besichtigung des sogenannten Vernichtungsareals, des Dokumentationszentrums und der Gedenkstätte. Der Workshop eröffnet Raum für historische Auseinandersetzung, kritische Reflexion und gemeinsames Lernen am historischen Ort.

**Kursnummer: 114 306 32**

Führung

**Samstag, 17. Okt., 13:00 - 16:00 Uhr**

Gomadingen

EUR 25,-

**Darüber hinaus haben wir weiterhin über 1.000 Angebote an Onlinekursen für Sie.**

vhs.Webinare - jetzt von zu Hause aus in den Kurs!

## Jubilare

**Unsere Glückwünsche gelten am**

**08.08.**

Herrn Herbert Michl zum 83. Geburtstag

Herrn Edgar Helmut Hohenester zum 82. Geburtstag

**09.08.**

Frau Rosemarie Kayser zum 87. Geburtstag

Herrn Georgi Topalov zum 84. Geburtstag

**12.08.**

Herrn Karl-Heinz Lucas zum 81. Geburtstag

**13.08.**

Herrn Stefan Gerteis zum 83. Geburtstag

Herrn Dr. Armin Häcker zum 80. Geburtstag

**Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.**

## Aktuelles aus den Schulen

### Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



#### Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

#### „Weltoffen“: Ausflug nach Straßburg



Foto: Rs

Am 17. Juli 2026 fuhren die französischlernenden SechstklässlerInnen des IKG nach Straßburg. Die Vorfreude war bereits sehr

groß, als der Bus nach zweistündiger Fahrt das Ziel erreichte.

Wir versammelten uns und liefen mit unseren Lehrerinnen zur berühmten Kathedrale. Unterwegs begrüßten manche von uns die Einwohner mit einem freudigen „Bonjour!“

Bei der Kathedrale angekommen, bekamen wir einen Zettel mit zwanzig Aufgaben und eine Karte von Straßburg. Die Rallye begann. In kleinen Gruppen zogen wir los und lösten Aufgaben wie: „Wie heißt der Platz vor der Kathedrale?“ Oder: „Geht in eine Bäckerei und fragt nach dem Preis eines Baguettes oder Croissants“. Es war spannend, allein durch die bunten Straßen und kleinen Gässchen von Straßburg zu ziehen. Überall gab es Läden mit Souvenirs und Bäckereien mit französischem Gebäck. Nach der Rallye hatten wir noch etwas Zeit für eine persönliche Shoppingtour. Nach zwei Stunden trafen wir uns wieder mit unseren Lehrerinnen und gaben unsere Antworten ab.

Nach der Mittagspause stiegen wir am Ufer der Ill in ein großes Boot. Wir bekamen Kopfhörer und durften uns interessante Informationen über berühmte Gebäude und Geschichten von Straßburg anhören.

Leider begann es zu regnen, und wir mussten nach der Bootsfahrt durch Pfützen zum Bahnhof laufen, wo unser Bus abfuhr. Im Bus wurden die drei Gewinnergruppen der Rallye bekannt gegeben, die einen kleinen Preis bekamen. In Leinfelden angekommen, bekamen alle eine Karamellstange, genannt Carambar, eine typische französische Süßigkeit, zum Abschied geschenkt.

Es war ein interessanter und aufregender Tag und eine tolle unvergessliche Erfahrung! Ein großer Dank geht an unsere Lehrerinnen, Frau Lucchesi, Frau Keppler-Schuster, Frau König-Klemm und Frau Rueß, die uns diese Reise ermöglicht haben und uns begleitet haben.

Evgeniia Kriukova, 6b

### Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



#### Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang

Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

#### Demokratie lebt von Beteiligung



Foto: Hm

Unsere Demokratie gewährt uns wichtige Rechte, doch ist sie weder selbstverständlich noch ein Selbstläufer. Beim Aktionstag „Rechte und Pflichten der Demokratie“ am 21. Juli setzte sich unsere Klassenstufe 6 im Sinne eines solidarischen Miteinanders für die Gemeinschaft ein. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt sammelten alle 6. Klassen rund um die Spielwiese Echterdingen tatkräftig Müll und wurden leider auch fündig. In kurzer Zeit zogen sie einen Auspuff, einen Mofareifen, Wellblechdächer sowie drei ganze Schubkarren Kleinmüll aus dem Wald. Revierleiter Jonathan Sachs begleitete die Aktion und dankte den Schülerinnen und Schülern dafür, dass sie Verantwortung übernehmen. Keiner sagte „Ich war's nicht“, sondern alle packten entschlossen an, obwohl sie gar nicht die Verursacher waren. Nur so kann es ein rücksichts- und respektvolles Miteinander zwischen Waldbewohnern und Waldbesuchern gelingen. Eine wichtige Grundlage für ein

demokratisches Zusammenleben. An diesem Tag ging es aber auch um Rechte, denn seine Rechte sollte man kennen. Im Anschluss an die Müllsammelaktion setzten sich die Sechstklässler beim *Kinderrechte-Memory* mit ihren Kinderrechten auseinander und thematisierten auch konkrete Erfahrungen, wo diese Rechte nicht ernst genommen oder ihnen verwehrt werden. Ein gut gelaunter, engagierter Jahrgang, eine ganze Klassenstufe erlebte gemeinsam Demokratie, beteiligte sich aktiv und füllte die Demokratie mit Leben. (Hm)

## Aktuelles aus den Kindergärten

### Kleine Herzen, große Emotionen



Freude, Wut, Angst oder Trauer gehören zum Leben. Für Kinder sind diese Gefühle jedoch oft neu und überwältigend. Sie müssen erst lernen, Emotionen zu erkennen, auszudrücken und mit ihnen umzugehen. Dieses Emotionslernen ist ein wichtiger Teil ihrer Entwicklung und Grundlage für Empathie, soziale Kompetenz und Wohlbefinden.

Im pädagogischen Alltag begegnen uns viele solcher Momente. Wut, wenn etwas nicht gelingt, Traurigkeit über eine Enttäuschung oder Stolz nach einem Erfolg. Indem wir Gefühle wahrnehmen, benennen und ernst nehmen, helfen wir Kindern, sie zu verstehen und zu regulieren.

Ein Beispiel: Pauls Turm fällt immer wieder um. Wütend wirft er die Klötze weg. Die Fachkraft sagt: „Ich sehe, du bist wütend, weil der Turm nicht stehen bleibt.“ Paul fühlt sich verstanden. Gemeinsam suchen sie Lösungen. Eine Pause, tiefes Atmen oder ein stabilerer Untergrund beim Bauen. So lernt Paul, dass Wut erlaubt ist, aber auch wieder vergeht und Probleme sich lösen lassen.

In unseren Kindertagesstätten schaffen wir Räume, in denen Gefühle gezeigt werden dürfen. Kinder erfahren, dass ihre Emotionen in Ordnung sind und sich verändern können. Durch Gespräche, Geschichten, Rollenspiele und kreative Angebote lernen sie, Gefühle auszudrücken. Erwachsene sind dabei Vorbilder: Achtsam, ruhig und empathisch.

Unser Ziel ist es, Kinder zu stärken, nicht durch Unterdrücken von Gefühlen, sondern durch Verstehen und Begleiten. So wächst emotionale Kompetenz Schritt für Schritt und mit ihr das Vertrauen in sich selbst.



## Von den Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



#### Pfarramt I

**Dekan a. D. Bernd Weißenborn, Pfarrer in Waldenbuch**

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

#### Pfarramt II

**Pfarrerin Eva-Maria Neumeister**

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de

#### 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

**Achim Gäckle**, Tel.: 07157 27629

#### Gemeindebüro: Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

Öffnungszeiten: Montag 16 - 18 Uhr, Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de

#### Assistenz der Gemeindeleitung, AGL Hildegard Lutsch,

Tel.: 07157 7053690

E-Mail: hildegard.lutsch2@elkw.de

#### Jugendreferent: Stelle vakant

#### Hausmeister Haus der Begegnung (HdB): Günter Rauhöft

Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069

E-Mail: guenter.rauhoeft@gmail.com

Erreichbarkeit: Dienstag, Mittwoch und Samstag

#### Hausmeisterin Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus (GPG): Lydia Platz

Liebenastr. 31, 71111 Waldenbuch, mobil 0151 29660672

E-Mail: wabugpg@gmail.com

Erreichbarkeit: Montag, Mittwoch - Freitag, 15 - 18 Uhr, Samstag, 9 - 18 Uhr

#### Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten: Christine Kec

E-Mail: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de

[www.waldenbuch-evangelisch.de](http://www.waldenbuch-evangelisch.de)